

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 2

Artikel: Und vorne drückt das Herz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-597591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gleichungen

Ein Arbeiter meinte: «Wenn mein Arbeitgeber verlangt, dass ich einen Schutzhelm trage, habe ich das gleiche Recht, keinen Schutzhelm zu tragen!»

Bu

z. K.

Wer immer
strebend
sich bemüht,
der wird
am Ende
abgebrüht!

WR



Können wir?

Aus der Werbung für ein Buch über «mystische Stätten»: «Können wir aus einer anderen Welt zurückkehren?»

Wesentlich interessanter wäre wohl die Frage, ob wir in dieser Welt überleben können?

PETER HAMMER (TEXT) UND URSULA STALDER (ILLUSTRATION)



Spielkarten, Jasskarten bleiben glücklicherweise an allen Fingern kleben, gewiss selbst an den Fingern derjenigen, die glauben, den Spieltrieb, wenn möglich sogar auf verspielte Weise, unterdrücken zu können. Für uns Grund genug, ein Dutzend Mal Kartenkünstlern aller Art auf die Finger zu schauen, (un)bekannte Kartenspielereien in hübsche Denkmäler einzubetten.

Kartenzauber Eulersche Quadrate

Niemand anders als der berühmteste Schweizer Mathematiker Leonhard Euler (1707–1783), der nicht weniger als 886 Bücher und Aufsätze verfasste, soll unseren ersten Kartenstock mischen. Damit blitzartig der Hauch der Kompliziertheit, der jedem Mathematiker anhaftet, mit einem nicht allzu feuchten Schwamm weggewischt wird, beschränken wir Eulers beliebig bis zu $n \times n$ «dehnbaren» Stock auf handliche 16 Karten. Somit verschwindet aus dem Kartenstock alles, was keinen Rang und Namen hat. Was bleibt, sind vier Asse, vier Könige, vier Damen beziehungsweise vier Ober und vier Buben, die im Nicht-EWR-Fachjargon zu echten Puuren werden.

Bereits sind die 16 Karten quadratisch ausgelegt. Doch im

Eulerschen Sinn stimmt hier einiges nicht. Er duldet in jeder der vier waagrechten Reihen, in jeder der vier senkrechten Kolumnen und in beiden Diagonalen je nur einen Buben, eine Dame, einen König und ein As. Zudem darf in keiner dieser Linien die gleiche Farbe doppelt auftauchen!

Einzigartig soll alles sein, und hierzu bedarf es bei unserer «Auslegung», Zufall hin oder her, bloss dreier Wechsel. Drei Paare, dessen beide Karten nicht benachbart sein müssen, wechseln ihren Standort, und bereits strahlt es in alle Richtungen, das berühmte Eulersche Karten-Quadrat. Um welche sechs paarweise austauschenden Randkarten – dies als kleine Hilfe – handelt es sich?

Lösung in Nr. 3

Aus dem Poesiealbum eines Pragmatikers: «Wenn es machbar ist, verhalten wir uns anständig.»

rs

Äther-Blüten

In der Radiosendung «Memo» wurde ein Arzt gefragt: «Automechaniker oder Gott in Wyss – wie gesehnd Si sich?»

Ohohr

LÖSUNGEN

S C H A C H

Auflösung des Schachrätsels von Seite 32: Es kam 1. ... Da1+! (oder l. ... Txh2+ 2. Kg1 Da1+ 3. Lf1 Th1+ usw.) 2. Lf1 (2. Tf1 Txh2+ 3. Kg1 Dd4+ usw.) **Txh2+ 0-1.** Die etwas verfrüht scheinende Aufgabe macht die spektakuläre Folge 3. Kg1 Th1+!! 4. Kxh1 Dh8+ 5. Kg1 Dh2 matt verständlich.

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 32:

Karikatur